

BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN FÜR GROUPWARE-LÖSUNGEN – PRIVATE ANGEBOT

Stand 08. Juni 2011

Begriffsbestimmungen:

Aktivierung des Dienstes: Die Aktivierung des Dienstes erfolgt nach Feststellung des Zahlungseingangs des Kunden und umfasst die Einrichtung der Dienstleistung sowie die Übermittlung der zur Nutzung des Dienstes und des Kundenkontos notwendigen Passwörter durch OVH.

Administrator eines Domainnamens: Natürliche Person, die befugt ist, Änderungen an der Konfiguration des Domainnamens und am DNS - Server etc. vorzunehmen.

Registrar: Von der ICANN anerkannte Stelle, die als technischer Vermittler tätig ist und über die die Registrierungsanträge der Domainnamen bei der Registry gestellt werden können.

Konto: Groupware-Arbeitsumgebung, die von dem Kunden erstellt wurde und ausschließlich für einen Benutzer bestimmt ist.
Jedes Konto basiert auf einer Exchange Lizenz und verfügt über seinen eigenen Speicherplatz.

Einrichtungsgebühr: Gebühr, die bei OVH für die Einrichtung und Verfügbarkeit des Dienstes anfällt.

Verwaltungsinterface: Verwaltungsbereich, der über die OVH-Homepage nach Eingabe der jeweiligen Kundenkennung und des dazugehörigen Passwortes zugänglich ist.

Groupware: Dienst, der Funktionen für elektronische Nachrichten, Kalender, Speicherplatz für Dateien ... bereitstellt.

Elektronischer Mitteilungsdienst: Dienst, der den Versand und den Empfang von E-Mails ermöglicht.

Domainname: URL-Adresse bestehend aus einer 2nd-Level- und einer Top-Level-Domain, wie z.B. „ovh.de“

OVH-Homepage: Internetseite des Unternehmens OVH, die im Internet unter folgender Adresse zugänglich ist <http://www.ovh.de>

Benutzer: Endnutzer des Dienstes.

§ 1: VERTRAGSGEGENSTAND

Gegenstand dieser besonderen Vertragsbedingungen ist die Regelung der technischen und finanziellen Bedingungen für den Groupware-Dienst, den OVH auf der Grundlage von Microsoft® Exchange entwickelt hat. Die vorliegenden besonderen Vertragsbedingungen gelten für den Groupware - Dienst von OVH ergänzend zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen von OVH, welche bei etwaigen Abweichungen und/oder Widersprüchen vorrangig gelten.

§ 2: LEISTUNGEN

Der Zugang zu diesem Dienst erfolgt über das Internet . OVH bietet im Rahmen dieses Dienstes eine Groupware an, die auf der Grundlage von Microsoft® Exchange von OVH entwickelt wurde. Der Dienst bietet sowohl Funktionen der elektronischen Nachrichtenübermittlung als auch einen gemeinsamen Arbeitsbereich, der den Austausch von Dateien, die Einrichtung von individuellen Kalendern, etc. ermöglicht. OVH weist ausdrücklich daraufhin, dass aufgrund der hohen technischen Komplexität des Dienstes OVH lediglich eine Handlungspflicht übernimmt.

§ 3: BESCHREIBUNG DES DIENSTES

Der Dienst bietet elektronische Nachrichtenübermittlung. Dieses Angebot basiert auf Microsoft Exchange und bietet neben Versand- und Empfangsfunktionen von E-Mails auch die Möglichkeit der Zusammenführung von Ressourcen und Informationen in einem gemeinsamen Arbeitsbereich, d.h. auf den Konten, die auf derselben Domain eingerichtet wurden, auf der der Dienst eingerichtet ist. Dabei kann es sich beispielsweise um Kalender, Veranstaltungen, Dateien, Arbeitsaufgaben... handeln.

§ 4: BEZUGSBEDINGUNGEN DES DIENSTES

Um den Dienst in Anspruch nehmen zu können, muss der Kunde über folgende Voraussetzungen verfügen:

- Einen Domain-Namen besitzen, der von OVH verwaltet wird, sowie die entsprechende Administratorenberechtigung
- Ein OVH Hosting-Paket

OVH übernimmt keine Gewähr für die Kompatibilität des Dienstes mit allen verfügbaren Domainnamen. Zum Zeitpunkt der Erstellung dieser besonderen Bedingungen gibt es zum Beispiel eine Inkompatibilität mit der Domainendung TEL. OVH empfiehlt dem Kunden daher ausdrücklich, vorher auf der OVH-Homepage zu prüfen, ob der vorgesehene Domainname mit diesem Dienst von OVH kompatibel ist.

Der Kunde muss vor Vertragsabschluss über die Administratorenrechte für seinen Domainnamen verfügen, da bei der Einrichtung des Dienstes Eingriffe in die Konfiguration des Domainnamens notwendig sein können, um eine korrekte Installation zu gewährleisten.

Es obliegt dem Kunden, vor Vertragsabschluss für diesen Dienst die Einhaltung der vorstehenden Bestimmungen zu überprüfen; ansonsten kann er den Dienst gemäß den allgemeinen Geschäftsbedingungen von OVH kündigen.

§ 5 : PFLICHTEN VON OVH

OVH verpflichtet sich mit größtmöglicher Sorgfalt eine hochwertige Leistung anzubieten, die mit den branchenüblichen Maßstäben und dem Stand der Technik im Einklang steht. OVH verpflichtet sich:

5.1. die technische Ausstattung, die für den Betrieb des Dienstes beim Kunden erforderlich ist, betriebsbereit zu halten,

5.2. den Zugang zum Verwaltungsinterface sowie zum Dienst des Kunden via Internet sicherzustellen. OVH behält sich das Recht vor, den Zugang zum Dienst zu unterbrechen, um technische Verbesserungsmaßnahmen durchzuführen,

5.3. im Falle einer Störung, die nicht auf eine fehlerhafte Nutzung des Kunden zurückzuführen ist, auf Anfrage des Kunden zügig einzugreifen,

5.4. seine Ausstattung auf dem höchsten Stand der Qualität zu halten, so wie die branchenüblichen Regeln und Maßstäbe es erfordern,

5.5. die Kundendaten streng vertraulich zu behandeln, vorausgesetzt der Zugang zum Dienst wurde vom Kunden nach Maßgabe des § 8 der vorliegenden Bedingungen konfiguriert.

§ 6 : HAFTUNG VON OVH

OVH behält sich das Recht vor, den Dienst des Kunden zu unterbrechen, falls dieser eine Gefahr für den sicheren Betrieb der Hosting-Plattform darstellt, sei es aufgrund einer anormalen, böswilligen oder unlauteren Nutzung des Dienstes. In diesem Fall wird der Kunde hierüber, soweit dies möglich ist, vorab durch OVH benachrichtigt.

OVH kann für den Inhalt jeglicher Informationen, akustischer Signale, Texte, Bilder, Formelemente, die über diesen Dienst zugänglich gemacht werden oder von ihm oder Nutzern des Dienstes übermittelt oder online eingestellt werden, gleichviel aus welchem Grund, nicht zur Verantwortung gezogen werden.

Werden Vertragsverpflichtungen ganz oder zum Teil nicht eingehalten und/oder kommt es zu einem Ausfall bei den Betreibern von Internet-Transportnetzen und insb. bei einem / allen Zugangsanbietern des Kunden, so kann OVH hierfür nicht zur Verantwortung gezogen werden.

OVH kann für die korrekte Zustellung von E-Mails, die größer als 10 Megabyte (MB) (entspricht der von Mitteilungsübermittlungsdiensten verwendete Standardgröße) sind und die vom Kunden oder einem der Benutzer des Dienstes über den Dienst versendet werden, nicht zur Verantwortung gezogen werden.

Um die Sicherheit bzw. den störungsfreien Betrieb des Dienstes zu gewährleisten, behält sich OVH das Recht vor, die technischen Daten des Zugangs zur Infrastruktur einzuschränken. Dies umfasst insbesondere die Übertragungsgeschwindigkeit der Dateien und die Zugangsmodalitäten zur Plattform. Des Weiteren behält sich OVH das Recht vor, alle Zugänge zu blockieren, die von Netzwerken oder IP-Adressen stammen, die von OVH als nicht sicher oder gefährlich eingestuft werden.

OVH übernimmt keine Verantwortung für den fehlerhaften Betrieb des Dienstes, soweit dieser auf eine Konfiguration durch den Kunden zurückzuführen ist.

OVH behält sich das Recht vor, den Dienst zu sperren, wenn die Nutzung mit den vorliegenden besonderen Bedingungen, mit den allgemeinen Geschäftsbedingungen von OVH, mit geltenden Gesetzen und Vorschriften oder mit Rechten Dritter nicht vereinbar ist, oder wenn eine Sperrung von einer hierzu zuständigen Behörde veranlasst wird. Im Falle einer Anfrage durch zuständige Behörden kann OVH auf die Daten des Kunden zugreifen.

Dem Kunden ist bekannt, daß er die Markenrechte und sonstigen Schutzrechte von OVH und der Firma MICROSOFT zu beachten hat und diese ausdrücklich nicht verletzen darf. Für den Fall, daß der Kunde die Markenrechte und sonstigen Schutzrechte von OVH und/oder der Firma MICROSOFT verletzt, haftet der Kunde für sämtliche daraus entstehende Folgen, insbesondere für Schadenersatzansprüche sowie für alle anfallenden Kosten der Rechtsverfolgung, die zur Abwehr von Schutzrechtsverletzungen entstanden sind. OVH wird dem Kunden etwaige Kosten aufgeben und mit den entsprechenden Belegen in Rechnung stellen.

§ 7: PFLICHTEN UND HAFTUNG DES KUNDEN

7.1. Der Kunde handelt als unabhängige Person und hat demnach für alle Gefahren, die sich aus seiner Tätigkeit ergeben, einzustehen. Der Kunde ist für die Dienste, Anwendungen, Programme, Internet-Seiten, die auf seinem Dienst gehostet werden sowie für den Inhalt der übermittelten, verbreiteten und hinterlegten Nachrichten, für deren Auswertung und deren Aktualisierung, sowie für alle Dateien, insb. Adressdateien alleine verantwortlich. Der Kunde ist u.a. verpflichtet Rechte Dritter, insb. Persönlichkeitsrechte, Rechte zum Schutze des geistigen Eigentums, Patent- und Markenrechte zu beachten. OVH haftet infolgedessen nicht für den Inhalt der übermittelten, verbreiteten und hinterlegten Nachrichten, für deren Auswertung und deren Aktualisierung, sowie für alle Dateien, insb. Adressdateien, und dies ungeachtet des Grundes.

OVH weist den Kunden daraufhin, dass unerlaubte Handlungen auf seinem Dienst Rechtsfolgen nach sich ziehen können und dass aufgrund der Nutzung der durch den Kunden weiteren Benutzern bereitgestellten Daten eine gesamtschuldnerische Haftung entstehen kann.

Das Gleiche gilt, wenn der Kunde nachweislich im Internet Spamming betreibt. In diesem Fall kommt es zu einer fristlosen Kündigung der vorliegenden Vertragsbedingungen sowie einer sofortigen Sperrung des Dienstes.

In diesen Fällen kann der Kunde gegenüber OVH keinen Anspruch auf Rückzahlung bereits geleisteter Zahlungen geltend machen.

7.2. Weist der Dienst einen Betriebsfehler infolge der Nutzung durch Mitarbeiter des Kunden oder anderen Personen auf, denen der Kunde ein Passwort bzw. mehrere Passwörter zur Nutzung des Dienstes oder eines Teil des Dienstes mitgeteilt hat, so haftet der Kunde alleine für die Folgen. Gleichfalls haftet der Kunde und/oder die Nutzer des Dienstes allein für die Folgen, die sich aus dem Verlust eines Passworts / seiner Passwörter ergeben.

7.3. Der Kunde ist für die Installation, das Management, die Verwaltung und die Löschung der Konten, die er im Rahmen des Dienstes erwirbt, alleine verantwortlich. Des Weiteren hat der Kunde den ordnungsgemäßen Zugang der Benutzer zu den Konten sowie zu etwaigen, auf der gemeinsamen Arbeitsfläche gespeicherten Daten zu gewährleisten. Ferner obliegt es dem Kunden, Passwörter für jedes Konto zu erzeugen, das er im Rahmen des Dienstes einrichtet.

OVH übernimmt keinerlei Verantwortung im Falle eines Eindringens in das Verwaltungsinterface oder in die Konten, soweit dies unmittelbar dem Kunden aufgrund eines schlechten Managements der Zugänge anzulasten ist.

7.4. OVH führt keine spezielle Sicherung der Daten des Kunden durch. Es obliegt dem Kunden, die Sicherung seiner sowie aller, möglicherweise auf seinem Dienst gespeicherten Daten vorzunehmen. OVH empfiehlt dem Kunden eine tägliche Sicherung auf einem dauerhaften Datenträger.

7.5. Der Kunde hat sicherzustellen, dass er vor der Löschung eines Kontos über eine Sicherungskopie seiner Daten verfügt, da in diesem Falle sämtliche, diesem Konto zugeordnete Daten durch OVH gelöscht werden.

7.6. Der Kunde verpflichtet sich, auf die Sicherheit seiner Daten sowie die Verwaltung der für jedes Konto eingerichteten Zugänge zu achten.

7.7. Der Kunde stellt sicher, dass er für die gesamte Laufzeit des Dienstes die Administratorrechte für seinen Domainnamen besitzt.

7.8. Der Kunde verpflichtet sich, die Markenzeichen der OVH oder der Firma Microsoft® nicht zu verletzen. Sollten OVH oder Microsoft® Unkosten entstehen, so informiert OVH den Kunden darüber, indem sie ihm

die Belege und die entsprechende Rechnung zusendet. Der Kunde wird dann um Erstattung der Beträge gebeten. Der Fällige Betrag kann per Überweisung in Euro bezahlt werden.